SPD KLARTEXT:
INFO-BRIEF DER SPD-BETRIEBSGRUPPE IM LVR :: 23. AUSGABE :: NOVEMBER 2011

Jahreshauptversammlung

Am 14. September fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der SPD Betriebsgruppe im LVR statt. Sie war gut besucht und so konnte der neue Vorstand reibungslos gewählt werden. Das Ziel, möglichst aus jedem Dezernat eine Vertretung zu haben, konnte umgesetzt werden. Gewählt wurden:

Axel Schwamborn (Vorsitzender), Gabriele Lapp und Marc Janich (stellvertretende Vorsitzende), als Beisitzer: Frithjof Berg, Evelyn Butz, Jost Eickmann, Karin Fankhaenel, Annemie Frenzel, Myriam Fürst, Christoph Gilles, Andreas Gülich, Achim Kaschny, Wilfried-Maria Koch, Carmen Mohr, Tanaz Rafie, Dieter Semmelroth, Elke Seyfarth.

Neues aus der Fraktion

Ein Arbeitsschwerpunkt der Arbeit der SPD-Fraktion ist das Thema Inklusion. Ich möchte daran erinnern, dass es die SPD-Fraktion war, die diesen Schwerpunkt der Arbeit der gesamten Landschaftsversammlung für sich als Kernprojekt festgelegt hat – bereits vor Verabschiedung der UN-Konvention. Wir waren es, die bereits frühzeitig in der letzten Wahlperiode beschlossen hatten, eine Inklusionsbeauftrage für die Fraktion zu wählen, wir haben in den Koalitionsverhandlungen erfolgreich darauf gedrungen, eine Kommission Inklusion einzurichten und konnten deren Vorsitz durchsetzen. Die Inklusionsbeauftrage Dorothee Daun als langjährige Sozialausschussvorsitzende garantiert eine an den Bedürfnissen der betroffenen Menschen orientierte und verantwortliche Arbeit dieser Kommission. Weitere Themen für die Fraktion sind die Jugendpolitik sowie die Beschlussfassung zur Sanierung der Kliniken. Im Jugendbereich steht fest, dass die Gestaltungsmehrheit den weiteren Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren in Kindertagesstätten fortführen will. Bis zur Haushaltsberatung muss aber hier noch geklärt werden, inwiefern die Finanzierung freiwilliger Aufgaben noch möglich ist. Zuvor benötigen wir noch detaillierte Informationen der Verwaltung, wie viele Mittel hier in welcher Höhe genau zur Verfügung stehen. Insgesamt aber sind wir auch hier auf einem guten Weg, wie die Gemeindeprüfungsanstalt uns bescheinigt. Denn im Bereich »Abbau von heilpädagogischen Plätzen zugunsten von integrativen Plätzen« empfiehlt sie genau das, was die SPD-Fraktion schon seit Jahren mit ihren Partnern politisch vorantreibt.

Zur Umsetzung des Fünfhundert-Millionen-Programms zur Sanierung der Klinikgebäude ist ein interfraktioneller Arbeitskreis eingerichtet worden. Damit haben wir sicher gestellt, dass neben den berechtigten Bedürfnissen der Klinikvorstände auch die Kostenseite im Blick gehalten wird.

Die sehr erfolgreiche Netzwerkpolitik im Kulturbereich erfordert einen hohen Personalaufwand und muss durch eine Personalverstärkung im Fachbereich 91 flankiert werden. Damit werden wir uns in den anstehenden Haushaltsberatungen beschäftigen. *(Jürgen Rolle)*

Editorial

»Wenn am Himmel die Stäne danze ...!« Da funkeln die Sterne am Firmament sozialdemokratischer Politik im LVR. Und es sind wichtige und zugleich ambitionierte Vorhaben, die man erstmal von oben runter holen muss. Durch klare politische Positionierungen und durch die Arbeit der Verwaltung. Dann kann der Reichtum der aufgefangenen Sterntaler für die Menschen im Rheinland wirksam werden. Und dann passt auch der Begriff der Teilhabe; endlich wieder ein Markenzeichen der Sozialdemokratie! Und der Schluss des Märchens bekommt einen neuen Klang: »Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel und es waren lauter harte, blanke Taler; und ob es gleich sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an und das war von allerfeinstem Linnen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtag.«

Aber aufgepasst: Das Kleid des LVR muss fest gewebt sein, sonst reißt es und die Sterne purzeln auf die dunkle Erde.
(Christoph Gilles)

Kennen Sie eigentlich: Evelyn Butz

Menschen in der SPD

1968 geboren, wuchs ich in Frankfurt am Main auf und verbrachte dort meine gesamte Kindheit und Schulzeit. Nach dem Abitur zog ich nach Marburg an der Lahn, um dort Politikwissenschaft, Jura, Medienwissenschaft und das Leben zu studieren. An der Marburger Philipps-Universität machte ich auch meinen Abschluss als Diplom-Politologin. Neben dem Studium arbeitete ich journalistisch für verschiedene Zeitungen und sammelte praktische politische Erfahrungen in der Marburger Uni- und Kommunalpolitik. Heute lebe ich mit meiner Familie – meiner 12jährigen Tochter und meinem Lebensgefährten – in Hürth. Meine Freizeit verbringe ich häufig und gern damit, meine Tochter zu ihren vielfältigen Hobbys zu fahren, sie zu ihren Ballettauftritten zu begleiten oder Musik (spiele Gitarre) zu machen.

Seit 1 ½ Jahren arbeite ich nun beim LVR, als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Dezernat Soziales und Integration. Vorher war ich 10 Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin im Landtag NRW in Düsseldorf und arbeitete auch mehrere Jahre als SPD-Fraktionsgeschäftsführerin und Pressesprecherin im Rat der Stadt Hürth und im Rhein-Erft-Kreis. Mein besonderes Interesse an kommunikativen und politischen Prozessen ist auch der Grund dafür, dass ich das Team der »Klartext-Redaktion« gern seit dieser Ausgabe verstärke.

SPD-Mitglied bin ich seit 1995 und wirke als Mitglied/stv. Vorsitzende des SPD-Ortsvereinsvorstandes Hürth seit 1996 in der dortigen Kommunalpolitik mit. Zunächst war ich sachkundige Bürgerin und Sprecherin im Jugendhilfeausschuss, seit 2007 bin ich Mitglied des Hürther Stadtrates. Meine politischen Schwerpunktthemen: Bildungs-, Familien- und Sozialpolitik. Besonders der Aspekt, gute und umfangreiche Bildung und Unterstützung für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft zu schaffen, treibt mich um. Dem Vorstand der SPD-Betriebsgruppe im LVR gehöre ich seit September dieses Jahres an und freue mich auf den gemeinsamen Austausch und die gemeinsamen Aktivitäten.

So schön kann Betriebsgruppenarbeit sein: Das war ein überraschendes Angebot für alle Mitglieder der SPD-Betriebsgruppe bei der Jahreshauptversammlung. Wer wollte konnte ganz nah dabei sein auf der Baustelle des MaxCologne, dem ehemaligen Lufthansa-Hochhaus.

Bundesgartenschau: Wir waren dort!

Tradition ist Tradition: Wie in jedem Jahr, so waren auch diesen Sommer die Betriebsgruppe und Fraktion gemeinsam unterwegs. Mit einer perfekten Organisation, mit einem kompetenten Begleiter und bei bestem Wetter waren die Rahmenbedingungen gesetzt.

Bild: BuGa 2011

Die Tour am Rhein entlang war ein Bildungserlebnis mit den wunderbaren und spannenden Geschichten von Herrn Dr. Kühn zu den Burgen und Schlössern auf dem Weg nach Koblenz.

Das hatten die Planer der BUGA schon richtig im Kopf: Die Fahrt mit der Seilbahn über den Rhein bot einen gigantischen Überblick über das Gelände der Bundesgartenschau in Koblenz. Mit der Führung durch die Lenné Ausstellung hatten wir die Gelegenheit, interessante Einblicke in die Garten- und Landschaftskultur des Rheinlandes im 19. Jahrhundert zu bekommen. Dies wurde bereichert durch die schönen Blumenrabatten, die Themengärten und die Beispiele zur Gestaltung von Hausgärten.

Den Abschluss bildete dann der Besuch des Kurfürstlichen Schlosses. Wir haben die gute Stimmung und die beeindruckenden Bilder mit nach Hause genommen.
(Karin Fankhaenel)

Impressum **Herausgeber:** SPD-Betriebsgruppe im LVR **Redaktion:** Christoph Gilles (verantwortlich), Karin Fankhaenel, Elke Seyfarth, Evelyn Butz **Gestaltung:** Thomas Nowakowski **Kontakt:** 0221 809-6253, christoph.gilles@lvr.de **Auflage:** 200